

مَقْدَمَةُ الرَّسَالَةِ

¹السَّبِيحُ إِلَى عَائِسَ الْحَبِيبِ الَّذِي أَنَا أُحِبُّهُ بِالْحَقِّ. ²أَيُّهَا الْحَبِيبُ، فِي كُلِّ شَيْءٍ أُرُومُ أَنْ تَكُونَ تَاجِحًا وَصَحِيحًا كَمَا أَنَّ نَفْسَكَ تَاجِحَةٌ. ³لَأَنِّي فَرِحْتُ جِدًّا إِذْ حَضَرَ إِخْوَةٌ وَشَهِدُوا بِالْحَقِّ الَّذِي فِيكَ كَمَا أَنَّكَ تَسْلُكُ بِالْحَقِّ. ⁴لَيْسَ لِي فَرَحٌ أَعْظَمُ مِنْ هَذَا أَنْ أَسْمَعَ عَنْ أَوْلَادِي أَنَّهُمْ يَسْلُكُونَ بِالْحَقِّ.

مَسَاعِدَةُ الْمُبَشِّرِينَ حَقًّا لِلَّهِ

⁵أَيُّهَا الْحَبِيبُ، أَنْتِ تَفْعَلُ بِالْأَمَانَةِ كُلَّ مَا تَصْنَعُهُ إِلَى الْإِخْوَةِ وَإِلَى الْعُرَبَاءِ الَّذِينَ شَهِدُوا بِمَحَبَّتِكَ أَمَامَ الْكَنِيسَةِ، الَّذِينَ تَفْعَلُ حَسَنًا إِذَا سَبَّغْتَهُمْ كَمَا يَجِبُ لِيهِ، لِأَنَّهُمْ مِنْ أَجْلِ اسْمِهِ حَرَّجُوا وَهُمْ لَا يَأْخُذُونَ شَيْئًا مِنَ الْأَمَمِ. ⁸فَتَحْنُ يَسْبِغِي لَنَا أَنْ تَقْبَلِ أَمْثَالَ هَؤُلَاءِ لِكَيْ تَكُونَ غَامِلِينَ مَعَهُمْ بِالْحَقِّ.

تَوْصِيَّاتُ أُخْبِرُهُ

⁹كَتَبْتُ إِلَى الْكَنِيسَةِ، وَلَكِنَّ دِيُوتْرِيفِسَ، الَّذِي يُحِبُّ أَنْ يَكُونَ الْأَوَّلَ بَيْنَهُمْ، لَا يَقْبَلُنَا. ¹⁰مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ إِذَا جِئْتُ فَسَادُ كَرُهُ بِأَعْمَالِهِ الَّتِي يَعْمَلُهَا هَازِرًا عَلَيْنَا بِأَقْوَالِ حَبِيبَتِهِ، وَإِذْ هُوَ عَيْرٌ مُكْتَفٍ بِهِذِهِ لَا يَقْبَلُ الْإِخْوَةَ وَيَمْنَعُ أَيْضًا الَّذِينَ يُرِيدُونَ وَيَطْرُدُهُمْ مِنَ الْكَنِيسَةِ. ¹¹أَيُّهَا الْحَبِيبُ، لَا تَتَمَثَّلْ بِالسَّرِّ بَلْ بِالْخَيْرِ، لِأَنَّ مَنْ يَصْنَعُ الْخَيْرَ هُوَ مِنَ اللَّهِ وَمَنْ يَصْنَعُ السَّرَّ فَلَمْ يَبْصُرِ اللَّهَ.

¹²دِيمِتْرِيُوسُ مَشْهُودٌ لَهُ مِنَ الْجَمِيعِ وَمِنْ الْحَقِّ نَفْسِيهِ، وَتَحْنُ أَيْضًا شَهِدٌ، وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ أَنَّ شَهَادَتَنَا هِيَ صَادِقَةٌ.

¹³وَكَانَ لِي كَثِيرٌ لَأَكْتُبُهُ لَكِنِّي لَسْتُ أُرِيدُ أَنْ أَكْتُبَ إِلَيْكَ

بِحَبْرٍ وَقَلَمٍ.

¹⁴وَلَكِنِّي أَرْجُو أَنْ أَرَاكَ عَنْ قَرِيبٍ فَتَتَكَلَّمُ قَمًا لِقَمٍ. سَلَامٌ لَكَ. يُسَلِّمُ عَلَيْكَ الْأَحْبَاءُ. سَلِّمْ عَلَى الْأَحْبَاءِ بِأَسْمَائِهِمْ.

Anschrift und Gruß

¹Der Älteste an den geliebten Gajus, den ich lieb habe in der Wahrheit.

²Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allem gut gehe und du gesund seist, wie es deiner Seele gut geht.

³Denn ich habe mich sehr gefreut, als die Brüder kamen und deine Wahrheit bezeugten, wie du wandelst in der Wahrheit. ⁴Ich habe keine größere Freude als die, dass ich höre, wie meine Kinder in der Wahrheit wandeln.

Unterstützung der Evangelisten

⁵Mein Lieber, du handelst treu in dem, was du an den Brüdern tust, obwohl sie fremd sind, ⁶die von deiner Liebe Zeugnis gegeben haben vor der Gemeinde; und du wirst gut daran tun, wenn du sie weitergeleitest, wie es vor Gott würdig ist. ⁷Denn um seines Namens willen sind sie ausgezogen und nehmen von den Heiden nichts an. ⁸So sind wir nun schuldig, solche aufzunehmen, damit wir Gehilfen der Wahrheit werden.

Diotrephes und Demetrius

⁹Ich habe der Gemeinde geschrieben, aber Diotrephes, der unter ihnen der Erste sein will, nimmt uns nicht an. ¹⁰Darum, wenn ich komme, will ich ihn erinnern an seine Werke, die er tut; denn mit bösen Worten redet er gegen uns und lässt sich an dem nicht genügen: er selbst nimmt die Brüder nicht auf und wehrt denen, die es tun wollen, und stößt sie aus der Gemeinde. ¹¹Mein Lieber, folge nicht dem Bösen nach, sondern dem Guten. Wer Gutes tut, der ist von Gott; wer Böses tut, der hat Gott nicht gesehen.

¹²Demetrius hat ein Zeugnis von

3 John 1

jedermann und von der Wahrheit selbst; und wir bezeugen's auch, und ihr wisst, dass unser Zeugnis wahr ist.¹³ Ich hätte viel zu schreiben; aber ich wollte nicht mit Tinte und Feder an dich schreiben.

¹⁴ Ich hoffe aber, dich bald zu sehen; dann wollen wir mündlich miteinander reden.⁰ Friede sei mit dir! Es grüßen dich die Freunde. Grüße die Freunde mit Namen.